

Protokoll

Über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirats Ober-Breidenbach vom 04.06.2024 um 19:00 im DGH Ober-Breidenbach.

Unter dem Vorsitz der Ortsvorsteherin	Ulrike Geisel
sind folgende Beiratsmitglieder anwesend	Johannes Rausch Sebastian Rausch Udo Seiler Sabrina Zulauf
sind folgende weitere Personen anwesend	Bürgermeister Hauke Schmehl GVV - Beatrice Anlauff Ortsvorsteher Strebendorf - Stephan Diehl Tobias Schnitzer Denise Jakob Yvonne Erbes Markus Kümmel Michael Aßmann
fehlen folgende Beiratsmitglieder entschuldigt	Wilfried Welker Holger Emmrich

TOP 1: Funkmast

Ulrike Geisel eröffnet die Sitzung um 19:00. Sie berichtet über den aktuellen Stand.

2021 wurde der Deutschen Funkturm GmbH (DFMG) eine Baugenehmigung an der Bornhecke erteilt. Es wurde ein Betonmast, wofür eine 600m-Stromleitung notwendig gewesen wäre, geplant. Aufgrund explodierender Tiefbaukosten nahm die DFMG Abstand von diesem Vorhaben und lies die Baugenehmigung auslaufen.

Nun hat die DFMG einen neuen Bauantrag für einen Gitterstahlmast mit 49,25m Höhe und 9,6m² Grundfläche gestellt. Der neue Standort befindet sich direkt vor Ober-Breidenbach, von Nieder-Breidenbach kommend, in ca. 10m Entfernung zur Millennium-Eiche. Laut Geisel ist seitens Bauamt mit einer zeitnahen Genehmigung zu rechnen.

Des Weiteren berichtet Hauke Schmehl über den aktuellen Stand. Schmehl weist auf die Notwendigkeit des Funkturmes für die beiden Ortschaften Ober-Breidenbach und Strebendorf hin und merkt an, dass dies eines seiner Wahlversprechen gewesen sei. Laut ihm wurden der DFMG drei Aufstellflächen seitens Stadt Romrod angeboten (Dach des DGHs, Fläche zwischen Ober-Breidenbach

und Strebendorf, Städtische Fläche vor Ober-Breidenbach neben Millennium-Eiche). Die DFMG hat dabei den letztgenannten Standort als lukrativsten Standort auserkoren und einen entsprechenden Bauantrag gestellt. Die Fläche ist leicht zu erschließen und bedeutet Pachteinahmen für die Stadt Romrod. Schmehl verdeutlicht, dass die DFMG nur an diesem Standort einen Mast stellen möchte und keinerlei Alternativen in Erwägung zieht.

Frau Anlauff vom Bauamt des GVV's bestätigt Schmehls Aussagen, berichtet über ca. 280.000€ Baukosten und versichert, dass die DFMG auch Alternativen geprüft habe, diese aber nicht wahrnehmen wird.

TOP 2: Damm Ofenbachsteich

Ulrike Geisel bemängelt, dass es zum Thema Hochwasserschutz keine Fortschritte gibt und macht den Vorschlag, eine kostengünstige und schnellere Maßnahme durchzuführen. Diese sieht vor, die Teerdecke am Teich abzutragen, das Rohr auszutauschen und abschließend Grob- bzw. Feinschotter aufzubringen. Die Kosten würden sich lediglich auf 6.000€-7.000€ belaufen.

Frau Anlauff hat die Aufgabe bekommen zu prüfen, welche kleineren Maßnahme mit Fördermitteln durchgeführt werden könnten und stellt diese Maßnahmen Geisels Vorschlag gegenüber.

Dann sollte spätestens in der nächsten Ortsbeiratssitzung darüber entschieden werden, wie es weitergehen soll.

TOP 3: Sonstiges

Spielplatz Bushaltestelle

Sabrina Zulauf berichtet von wiederholten Vandalismus am Zaun des Kinderspielplatzes an der Bushaltestelle. Dieser wurde gerade erst durch den Bauhof wieder repariert.

Auch ein persönliches Ansprechen des Kindes brachte keine Besserung.

Hier müssen die Ortsvorsteherin bzw. in nächster Instanz das Ordnungsamt aktiv werden.

Spielplatz DGH

Die Hecke, welche den Spielplatz trennt, soll bei nächster Gelegenheit durch den Bauhof eingekürzt werden.

DGH

Ein öffentliches WLAN soll im DGH zur Verfügung gestellt werden. Dazu sollen in den nächsten Wochen die notwendigen Arbeiten im DGH durchgeführt werden. Des Weiteren soll die Elektrik in diesem Zuge erneuert werden. Die Kosten belaufen sich nur für die Elektrik auf ca. 6.000€.

Die durchzuführenden Arbeiten müssen mit der Belegung des DGHs abgestimmt sein.

Ulrike Geisel schließt die Sitzung um 21:20 Uhr.

Ulrike Geisel

Ortsvorsteherin

Sebastian Rausch

Schriftführer